

# STADT WOLFSBURG

## DER OBERBÜRGERMEISTER

STADT WOLFSBURG - POSTFACH 10 09 44 - 38409 WOLFSBURG

06.03.2013

### Pressemeldung

**Städtische Galerie Wolfsburg**  
**9. März bis 27. Oktober 2013**  
**Max Regenberg**  
**„Der Gebrauch der Landschaft“**  
Fotografie

**Pressetermin am 7. März um 12.30 Uhr**  
**Eröffnung am 9. März um 18 Uhr**

Die Städtische Galerie Wolfsburg widmet dem Kölner Fotografen Max Regenberg eine umfangreiche Ausstellung. Der 1951 in Bremerhaven geborene Regenberg zählt zu den interessantesten Vertretern der Dokumentarfotografie, doch wurden seine Aufnahmen bisher noch wenig präsentiert. Das Ausstellungsprojekt stellt das wichtige Oeuvre erstmals in einer großen Museumsschau vor.

Seit den 1970er Jahren fotografiert Regenberg Großflächenplakate im öffentlichen Stadtraum. Den Künstler interessieren dabei vor allem die zufälligen Konstellationen von Architektur, Plakatinhalt und Umgebung, da diese seiner Ansicht nach Auskunft über die Zeit geben, in der die Aufnahmen entstanden sind. Sie sind gleichzeitig Zeitzeugen und Gedächtnisspeicher und zeigen das kulturelle und politische Bewusstsein der Gesellschaft.

Max Regenberg spiegelt die menschlichen Eingriffe in die Natur sachlich wider. In strenger Geradlinigkeit macht er Bilder, deren Kompositionen das von den Plakaten eingeleitete Spiel mit Farben, Fläche, Tiefenraum und Geschichten fortführen. Bewusst verzichtet er auf die perfekte Formsprache der Werbung und eine inszenierte Objektivität. Vielmehr handelt es sich bei seinen Fotografien um Ausschnitte der städtischen Wirklichkeit, die er mittels einer Kleinbildkamera konserviert. Nur auf diese Weise kann Regenberg die Wechselbeziehung des „Designprodukts“ Plakat mit der Umgebung aufzeigen. Diese Kombinationen aus Plakat und Ort eröffnen neue Bedeutungszusammenhänge. Sie können die Werbeaussage verstärken, kritisieren oder parodieren. Der Bildraum des Plakats kann durch den umgebenden realen Raum erweitert werden. Vor allem die starken Gegensätze von Werbung und Umraum bieten Max Regenberg eine unaufdringliche Möglichkeit von Gesellschaftskritik in seinen Fotografien.

**Geschäftsbereich Kultur**  
**Städtische Galerie Wolfsburg**

**Auskunft erteilt:**  
**Brigitte Digel**  
Schloss Wolfsburg  
Schlossstraße 8  
38448 Wolfsburg

Stadt Wolfsburg  
Postfach 10 09 44  
38409 Wolfsburg

Telefon: +49.5361.281017  
Telefax: +49.5361.281025  
E-Mail:  
brigitte.digel@stadt.wolfsburg.de

### Öffnungszeiten

#### Ausstellungen:

Di.	13.00 – 20.00 Uhr
Mi. – Fr.	10.00 – 17.00 Uhr
Sa.	13.00 – 18.00 Uhr
So.	11.00 – 18.00 Uhr

Sie erreichen uns mit den Stadtbuslinien 201 (Nordstadt) und 202 (Wendschott) ab Haltestelle ZOB sowie den Regionalbuslinien 160 (Brome) und 380 (Helmstedt) ab HBF bis Haltestelle Schloss, dann 5 Minuten Fußweg.

#### Ausstellungen:

6. Oktober 2012 bis 17. März 2013: Marc Brandenburg „NORMEX“.  
6. März bis 27. Oktober 2013: Max Regenberg „Der Gebrauch der Landschaft“.  
Skulpturen im Schlosspark mit Thomas Kiesewetter.  
Kunst-Station im Hauptbahnhof Wolfsburg: Thomas Mass „fly-over-crossing #3“.



**WOLFSBURG**

Dabei überlässt er dem Betrachter die Schlussfolgerungen – seine Fotografien erlauben ein genaues Hinschauen und damit eine intensive Wahrnehmung, die der auf schnellen visuellen Konsum angelegten Plakate entgegenläuft. Als beständiger Beobachter enthüllt er oftmals die morbide Seite der Werbung. Diese entlarvende Wirkung seiner Arbeiten ist das Ergebnis einer ästhetischen Haltung. Die von ihm untersuchten Systeme Kunst und Werbung unterscheiden sich in ihrer Intention grundlegend, kumulieren allerdings in einer gemeinsamen Schnittmenge: beide Systeme operieren mit dem Bild als Medium, welches der Verführung des Rezipienten dient. Unbewusst, aus einem kollektiven, geteilten Bildgedächtnis heraus, erkennen und verorten wir das Motiv und bringen es mit der entsprechenden Stimmung in Zusammenhang. Sowohl Kunst wie auch Werbung gebrauchen die Landschaft, um diesen Rezeptionseffekt zu erzeugen.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Galerie Thomas Zander, Köln.

Gefördert durch die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg und die Niedersächsische Sparkassenstiftung.

**Adresse:**

Städtische Galerie Wolfsburg

Schlossstraße 8

38448 Wolfsburg

Telefon +49.5361.2810-10/-12/-17, Fax +49.5361.281025

[staedtische.galerie@stadt.wolfsburg.de](mailto:staedtische.galerie@stadt.wolfsburg.de)

[www.staedtische-galerie-wolfsburg.de](http://www.staedtische-galerie-wolfsburg.de)

Pressefotos zum Download unter:

<http://www.staedtische-galerie-wolfsburg.de/ausstellungen/max-regenberg/>

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 13 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag 13 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr, Montag geschlossen.

**Ostern:** 29. März von 11 bis 18 Uhr, 30. März von 13 bis 18 Uhr, 31. März und 1. April von 11 bis 18 Uhr, 2. April geschlossen.

**Pfingsten:** 19. und 20. Mai von 11 bis 18 Uhr, 21. Mai geschlossen.

Eintritt frei!